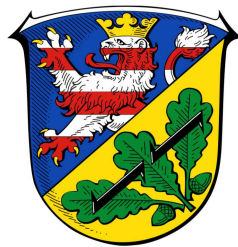


# Betreuungsbehörde Landkreis Kassel

Amt für Hilfen nach dem Betreuungsgesetz  
Beratungsstelle für rechtliche Betreuung  
und Vorsorgevollmacht

## Die Aufgaben der Betreuungsbehörde

- wir ermitteln und unterstützen die Betreuungsgerichte in Betreuungsverfahren in Form von schriftlichen Stellungnahmen und Sozialberichten
- Vorführungs- und Unterbringungsmaßnahmen
- wir gewinnen, beraten und unterstützen Betreuer auf ehrenamtlicher und beruflicher Basis
- wir informieren über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, um eine gerichtliche Betreuerbestellung zu vermeiden
- Eignungsgespräche mit potenziellen neuen BetreuerInnen
- wir bieten Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche BetreuerInnen und BerufsbetreuerInnen
- wir bieten Einzelberatungen im Bedarfsfalle
- wir übernehmen u.a. in Kooperation mit Betreuungsvereinen auch Öffentlichkeitsarbeit über div. Themen im Rahmen des Betreuungsrechts
- wir beglaubigen Unterschriften auf Vorsorgevollmachten



**LANDKREIS KASSEL**  
-Der Kreisausschuss-  
Postanschrift  
Postfach 10 24 20  
34024 Kassel  
Tel.: 0561 1003-0

**Fachbereich  
Soziale Dienste und  
Migration  
Betreuungsbehörde  
Franz-Ulrich-Str. 6  
Südflügel  
Kulturbahnhof  
34117 Kassel  
Tel.: 0561 1003-1589  
Fax: 0561 1003-1411**

Wir sind eine Praxisstelle für Soz. Päd. / Soz. Arb. in Anerkennung mit (von der Universität Kassel qualifizierten) PraxisanleiterInnen und bieten ein interessantes Aufgabengebiet im Bereich der rechtlichen Betreuung, auf rechtlicher Grundlage von

- §§ 1896 bis 1908i Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- §§ 271 ff. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) – Verfahren in Betreuungssachen, sowie
- dem Betreuungsbehördengesetz und angrenzender Regelungen (z.B. Verwaltungsverfahrensgesetz, Sozialgesetzbücher) unter Beachtung des Vorranges sonstiger Hilfen.

Berufspraktikantinnen und –praktikanten können sich bei ausreichend zeitlicher Vorplanung bewerben und werden gemäß den Bestimmungen, denen wir im öffentlichen Dienst unterliegen, nach TVPÖD (Praktikanten) vergütet.

Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- guter Umgang mit MS Office, grundlegende PC-Kenntnisse
- Interesse am Berichtswesen
- erwünscht: Führerschein Klasse B
- Interesse am eigenständigen Arbeiten und Teamfähigkeit
- Kontaktfähigkeit mit psychisch erkrankten, geistig oder seelisch behinderten Menschen
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit

Wir bieten:

- Teilnahme an örtlichen und überörtlichen Sitzungen
- intensive modularisierte Einarbeitungsphasen
- regelmäßige Anleitung und Reflexionsgespräche
- Hospitation in kooperativen Arbeitsfeldern
- ... und ein aufgeschlossenes Team!